

Bauwerk Zürcherstrasse eröffnet

Rund um den Winterthurer Bahnhof bleibt in den nächsten Jahren kein Stein auf dem anderen. Als Teilprojekt des Masterplan Bahnhof konnte Ende April die erste Etappe der Gleisquerung Zürcherstrasse eröffnet werden.



Freude herrscht! Nach gut einem Jahr Bauzeit ist die baulich von den Hauptfahrbahnen abgetrennte Veloverbindung in der Zürcherunterführung wieder offen. Vor dem ehemaligen Sulzer Kesselhaus – in welchem bald ein Kinocenter seine Tore öffnet – ist ein grosszügiger Platz entstanden. Die an dieser Stelle zuvor zur Zürcherstrasse hin abfallende Strasse wurde aufgefüllt. Nur noch zu Fuss und mit dem Velo gelangt man über eine komfortable Rampe in die Unterführung und von dort weiter Richtung Archplatz. Recht abenteuerlich präsentiert sich die Signalisation in der Unterführung (vgl. Foto). Die radelnden Redaktoren des

Landboten haben gleich nach der Eröffnung getestet und bei Fachleuten und Velobby Meinungen eingeholt. Mit Anpassungen ist zu rechnen.

Sehr erfreulich ist die nun erstmals legal befahrbare Überführung vom Bahnmeisterweg in die Rudolfstrasse. Das 2008 öffentlich aufgelegte Strassenbauprojekt hätte diesen Abschnitt der kommunalen Radroute ersatzlos gestrichen. Bis zur Realisierung des Grossprojektes «Gleisquerung» wäre die Veloverbindung mehrere Jahre unterbrochen gewesen. Dagegen hat sich Pro Velo zusammen mit zwei betroffenen Quartiervereinen erfolgreich zur Wehr gesetzt. Als Projektergänzung

1 | Die Haifischzähne müssen nach links zur Rampe hin verschoben werden. Denn entlang der Zürcherstrasse wird auf gerader Strecke «volle Pulle» gegeben.

2 | Das den Weg in eine Kurve zwingende und sichtversperrende Hindernis wurde entfernt.

3 | Neu sieht man entgegenkommende Fussgänger und VelofahrerInnen frühzeitig.

wurde der bestehende Fussweg begradigt (vgl. Fotos). Damit sind die Sichtverhältnisse optimal, und das Velofahren ist auf dem etwas schmalen Verbindungsstück nun gestattet. ■

Kurt Egli

Sicher im Sattel mit Pro Velo Winterthur



Pro Velo Winterthur bietet von Juni bis November 2010 die beliebten Velofahrkurse «Sicher im Sattel» an. Diese Kurse richten sich an Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Sie werden in Zusammenarbeit mit der Stadtpolizei Winterthur durchgeführt. Die Teilnehmer lernen die wichtigsten Grundlagen, um mit dem Velo sicher durch den Verkehr zu kurven. Für die jüngeren Kinder ab sechs Jahren ist der Kurs A ideal. Verschiedene Geschicklichkeitsübungen, welche im Verkehrsgarten durchgeführt werden, vermitteln ihnen Sicherheit auf dem Velo. Ältere Kinder ab der 1. Klasse, welche bereits eine gewisse Routine auf dem Velo haben, besuchen den Kurs B. Nach einem Geschicklichkeitstraining im Verkehrsgarten wird das korrekte Verhalten im Verkehr

auch draussen auf den Quartierstrassen geübt. In beiden Kursen erfahren die Eltern im Theorieteil viel Wissenswertes über die Verkehrsregeln und erhalten nützliche Tipps für den Veloalltag.

Für Jugendliche und Erwachsene bietet Pro Velo Winterthur spezielle Tages- oder Nachtkurse in Theorie und Praxis an. Geübt wird das richtige Verhalten in anspruchsvollen Situationen des Stadtverkehrs. ■

Regula Thalmann

Weitere Infos:
Kursanmeldung unter www.velokurs.ch

Für Mitglieder von Pro Velo sind die Kurse gratis.